

Kurze Mitteilungen

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	107	41	Frankfurt a. M., Dezember 2022
------------------------------	-----	----	--------------------------------

Die MAYER-EYMAR-Sammlung Känozoischer Mollusken

WALTER ETTER

Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel, Schweiz, walter.etter@bs.ch

Abstract: The MAYER-EYMAR collection of Cenozoic molluscs was recently transferred from the Natural History Museum Basel back to the ETH Zurich.

KARL MAYER-EYMAR (1826–1906) war ein Schweizer Stratigraph und Paläontologe, der am geologischen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH in Zürich arbeitete. Er ist der Autor von mehr als 175 Publikationen, hauptsächlich über Känozoische Mollusken, und in diesen beschrieb er mehr als 1100 neue Muschel- und Schneckenarten. Zudem stellte er 13 neue Känozoische Stufen auf, von denen fünf auch heute noch im Gebrauch sind. Stufen und neue Arten basierten auf seiner riesigen Sammlung von etwa 500.000 Fossilien. Die MAYER-EYMAR-Sammlung ist deshalb von enormer Bedeutung für Malakologen und Stratigraphen.

Vor mehr als 50 Jahren wurde die Sammlung von der ETH Zürich an das Naturhistorische Museum Basel ausgeliehen. Seitdem wurde sie hier kuratiert und verwaltet. Sie blieb mehr als 50 Jahre in Basel. Mit dieser Notiz möchte ich interessierte Forscher darauf hinweisen, dass die Sammlung im Herbst 2020 an die ETH Zürich zurückging und seither dort kuratiert wird.

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	107	41 – 43	Frankfurt a. M., Dezember 2022
------------------------------	-----	---------	--------------------------------

Schließmundschnecken im Stadtgebiet von Osterode am Harz – Miniexkursionen anlässlich des digitalen 60. Frühjahrstreffens der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft

MARCO T. NEIBER¹ & KEVIN A. SCHLEGEL²

¹ Centrum für Naturkunde (CeNak), Universität Hamburg, 20146 Hamburg, mneiber@hotmail.de

² Am Röddenberg 12, 37520 Osterode am Harz

Abstract: Following the call to realise individual malacological excursions on the occasion of the digital 60th annual meeting of the DMG, occurrences of door snails (Clausiliidae) observed in the city area of Osterode am Harz (Lower Saxony, Germany) on short walks during the Pentecost weekend 2021 are reported. In total, seven species of door snails were recorded at twelve locations, corresponding to 50 % of the known clausiliid fauna of Lower Saxony (14 species).

Aufgrund der im Frühjahr 2021 immer noch schwierigen Lage als Folge der SARS-CoV-2-Pandemie fand die 60. Frühjahrstagung der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft erstmals in digitaler Form statt. Daher konnte auch eine gemeinsame Exkursion der Mitglieder in diesem Jahr nicht erfolgen. Als Ausgleich wurden die Tagungsteilnehmer aufgerufen, eigene malakologische Aufsammlungen am Pfingstwochenende durchzuführen und die Ergebnisse mitzuteilen. Die Autoren sind dem Aufruf gefolgt und haben mehrere kleinere Spaziergänge in Osterode am Harz (Niedersachsen) mit dem Ziel unternommen, möglichst viele Schließmundschnecken (Clausiliidae) im Stadtgebiet nachzuweisen.

Aus Niedersachsen werden derzeit insgesamt 14 Schließmundschnecken-Arten angegeben (JUNGBLUTH 1990, JUNGBLUTH & al. 1991, TEICHLER & WIMMER 2007). Das Gebiet des Altkreises Osterode am Harz kann im landesweiten Vergleich als artenreich gelten, da Vorkommen von 13 Arten historisch von gut lokalisierbaren Fundpunkten belegt sind (GOLDFUSS 1900, JAECKEL 1957, ANT 1963) und eine weitere Art, *Macrogastrea attenuata lineolata* (HELD 1836), in jüngerer Zeit nachgewiesen werden konnte (Umgebung des Eingangs der Liechtenstein-Höhle zwischen den Ortschaften Förste und Dorste, 51°43'27"N 10°10'23"O, 160 m NN, leg. M. T. NEIBER, 31.5.2014).